

GEMEINDEBRIEF

Evang.-Luth. Heilandskirche Unterhaching
Juni – Juli 2021



... und jetzt DU !

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser!

„... und jetzt DU!“ –

Betrachte ich das Titelbild, den ernsten Gesichtsausdruck Joseph Beuys´ und den auf mich gerichteten Finger, so wirkt das wie eine massive, wachrütelnde Aufforderung, fast

wie ein Befehl. Aber ist das so gemeint? Und überhaupt, wozu werde ich da aufgefordert? Wer will da was von mir?

Kann ich mich eventuell davor drücken? *„... und jetzt DU!“* – Das soll uns darauf hinweisen, dass wir nicht einfach alles passiv hinnehmen. Wir können unser Leben gestalten. Wir können uns in der Gemeinschaft einbringen, für andere engagieren und die christlichen Werte weitergeben.

„... und jetzt DU!“ – Dies Motto zieht sich als roter Faden durch unseren Gemeindebrief. Im Anklang stellt Pfarrerin Ballhorn den Bezug zum lutherischen Bekenntnis zum „Priestertum aller Gläubigen“ her. Der Themenbeitrag und die

Rubrik „Über den Tellerrand“ widmen sich Joseph Beuys, der die Menschen immer wieder auf ihre Eigenverantwortung hinwies. Auf der Terminseite finden Sie unsere vielversprechende Sommerreihe *„... und jetzt DU!“ – Von Gemeinde, für Gemeinde*. Die Kinderseite „Benjamin“ präsentiert das Motto im „Wunder von Pfingsten“. Von Engagement für Kirche und Gemeinde zeigen die Berichte der Gruppen und Kreise – Jugend, Senioren, Kirchenmusik – und laden gleichzeitig zum Mitmachen ein. Claudia Köhler stellt unsere Finanzlage dar. Das Filmteam beschreibt uns sein Videoprojekt für und mit der Gemeinde. Und der Kindergarten spricht in seinem Artikel besonders die Vorschulkinder an. Wen *„... und jetzt DU!“* animiert, sich in unserer Kirchengemeinde einzubringen, für den lohnt sich ein Blick in die Ehrenamtsbörse.

„... und jetzt DU!“ – Auf diese Weise wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Stöbern im Gemeindebrief.

Ihre Birgit Maiwald

Impressum

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereignisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor. Verantwortlich i.S.d.P.: Fabian Ludwig, Herstellung: Gerhard Koehler

Redaktionsteam: Christiane Ballhorn, Stefan Drozkowski, Beate Haberkorn, Fabian Ludwig, Birgit Maiwald, Hermann Wolfrum

Druck:



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am **Freitag, 25. Juni 2021**.

Der Anklang



Das lutherische Priestertum aller Gläubigen:

„... und jetzt DU!“

Das Pfingstfest, liebe Gemeinde, scheint mir der rechte Termin zu sein, um einmal

ganz bewusst von jener geistdurchwehten Gemeinde zu träumen, die für die unterschiedlichsten Menschen ein echtes Zuhause darstellen kann, in dem es lebendig zugehen darf und bunt, fröhlich und zutiefst erlöst, weil in ihm traditionelle Frömmigkeit ebenso Raum findet wie das Ausprobieren neuer, gänzlich ungewohnter Wege, weil in ihm jeder seine ganz speziellen Begabungen einbringen und seine Interessen überall da verwirklichen kann, wo sie mit dem Geist Gottes in Einklang zu bringen sind, und weil in ihm der ernst zu nehmende Versuch unternommen wird, eben dieser göttlichen Liebe und der aus ihr erwachsenden Freiheit ein konkretes Gesicht zu verleihen.

Lassen Sie uns also träumen von einer Gemeinde, die dem lutherischen Bekenntnis zum „Priestertum aller Gläubigen“ entspricht und darum auch einen jeden Gläubigen mit einbindet in die Aufgabe, der Kirche Jesu Christ ein menschliches Gesicht zu verleihen und sie hineinwirken zu lassen in die Welt.

Lassen Sie uns träumen von einer Gemeinde, die einhellig handelt, wenn Menschen Hilfe brauchen und Zuwendung, Respekt und Angenommensein, und mutig aufsteht, wenn Menschen solch eine Haltung verweigert wird, die unüberhörbar Stellung bezieht gegen Dummheit und Menschenverachtung und nicht schweigt zu Zynismus und Bosheit, hohlen Parolen und gefährlichen Irrwegen.

Lassen Sie uns träumen von einer Gemeinde, die ihr eigenes Gottvertrauen auch gegen den Schein verteidigt und durchträgt, und nicht zuletzt von einer Gemeinde, die gegen den Strom der Zeit zu schwimmen vermag, weil sie weiß, dass sie etwas für diese Zeit Relevantes zu sagen hat und sich des Evangeliums niemals zu schämen braucht.

Mit einem Wort: Lassen Sie uns träumen von einer Kirchengemeinde, die vorlebt, was sie glaubt, indem sie sich gegenseitig ermutigt zu jenem „und jetzt du“, das längst begriffen hat, dass es auf jeden Einzelnen aus eben dieser Gemeinde ankommt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein Pfingstfest, in dem der Geist so lebedig macht, dass Sie begeistert ausrufen können: *„Tatsächlich: und jetzt ich!“*

Ihre Pfarrerin Christiane Ballhorn

THEMA: „... und jetzt DU!“

ZUM 100. GEBURTSTAG
VON JOSEPH BEUYS, 1921-1986

Was haben Joseph Beuys, Luther und Pfingsten gemeinsam?

„Jeder Mensch ist ein Künstler“, sagte der Katholik JOSEPH BEUYS einmal. Will heißen: Jeder Mensch ist zur Kreativität fähig, denn jeder besitzt schöpferische Fähigkeiten.

Letztlich ist das nichts anderes als Luthers „Priestertum aller Gläubigen“ – einer der Grundpfeiler des evangelischen Glaubensverständnisses: Jeder Mensch kann – durch die Taufe – ein Priester, sein, also gleichermaßen „gott-unmittelbar“ sein.

Ganz neu ist das jedoch nicht. Denn beide Denker – LUTHER und BEUYS – bauen dabei letztlich auf die biblische Geschichte von Pfingsten auf: Jesus ist fort. Aber sein *Spirit* bleibt. Und genau dieser *Spirit* ist es, der zu Pfingsten in die Jünger:innen fährt und sie energetisiert. Will heißen: Jede:r von uns kann und soll den schöpferischen, den kreativen Geist in seinem Herzen wirken lassen – und aus diesem *Spirit* heraus die Welt verändern. Es ist, als wollte Gott sagen: „... und jetzt Du!“

Die Welt zu verändern war übrigens auch Joseph Beuys ein wichtiges Anliegen, wenn er von einer „formbaren sozialen Plastik“ spricht. Beuys fordert die Kreativität und aktive Teilnahme aller



Menschen, um die soziale Gemeinschaft zu transformieren und zu verbessern.

Ob Bibel oder LUTHER oder BEUYS: Alles, was wir für die Gestaltung einer besseren Welt brauchen, haben und sind wir bereits. Also „Pack ma’s o!“

Pfr Fabian Ludwig

Mysterien auf dem Hbf

„Die Mysterien finden auf dem Hauptbahnhof statt!“ – Manche werden den Satz kennen. – Er stammt von dem Künstler JOSEPH BEUYS, der kurz vor seinem Tod gebeten wurde, einige für ihn zentrale Sätze für eine

Postkartenedition auf eine Schiefertafel zu schreiben: „*Die Mysterien finden auf dem Hauptbahnhof statt*“ – der handgeschriebene Satz ist heute nicht rätselhafter als damals: Denn was haben die Geheimnisse des Glaubens, die wir sonst in der Kirche vermuten würden, im Alltagstrubel des Hauptbahnhofs zu suchen?

JOSEPH BEUYS hat sich Zeit seines Lebens mit der Frage beschäftigt, wie sich die zentralen Impulse des christlichen Glaubens in die Gegenwart übersetzen lassen: Lassen sich Kreuze heute eigentlich noch als Kreuze darstellen oder müssen sie nicht vielmehr in Aktionen der Nächstenliebe, in Performances, in Bewegungen übersetzt werden? – Und sind die Begegnungen und Prozesse zwischen Menschen, die sich auf dem Hauptbahnhof begegnen nicht genauso rätselhaft und faszinierend wie die Wandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Christi im Gottesdienst?

„*Die Mysterien finden auf dem Hauptbahnhof statt*“ – das heißt für JOSEPH BEUYS zum einen, dass wir es in *allen* zwischenmenschlichen Beziehungen mit geheimnisvollen Wandlungen, mit Prozessen der Begegnung und der Veränderung zu tun haben. Nicht nur vor dem Altar oder im stillen Kämmerlein finden die Geheimnisse des Glaubens statt, sondern mitten in der Öffentlichkeit des Hauptbahnhofs zum Beispiel – sei

es durch einen flüchtigen Blick, durch eine Berührung im Vorübergehen oder in einem Gespräch auf dem Weg vom einen Bahnsteig zum anderen.

Für Protestanten sollten die Worte des Katholiken JOSEPH BEUYS eigentlich nicht fremd klingen. Denn seit MARTIN LUTHER das „Priestertum aller Gläubigen“ verkündet hat, sind die Geheimnisse des Glaubens zu einem öffentlichen Gut, zum Gegenstand öffentlicher Auseinandersetzung geworden und können prinzipiell überall, auch auf dem Hauptbahnhof, stattfinden. So wie laut JOSEPH BEUYS jeder Mensch ein Künstler sein kann, wenn er denn seine kreativen Potentiale verwirklicht, so kann laut MARTIN LUTHER jeder Gläubige ein Priester sein, wenn er denn sein Herz und seinen Verstand und sein Gewissen walten lässt.

Dafür braucht es nicht unbedingt ein Museum. Und dafür braucht es auch nicht unbedingt einen Kirchenraum. Es reicht auch der Hauptbahnhof, wo die rätselhafte Liebe Gottes am helllichten Tag stattfinden kann. „*Die Mysterien finden auf dem Hauptbahnhof statt.*“

Pfr Hannes Langbein

Hannes Langbein ist Pfarrer an St. Matthäus, Berlin und Beauftragter für Kunst und Kirche in der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg und schlesische Oberlausitz.

Quelle: „Wort zum Tage“ auf Deutschlandfunk Kultur, vom 1.2.2017

ÜBER DEN TELLERRAND: Joseph Beuys

Zur Person: Joseph Heinrich Beuys, Künstler und Mensch



Joseph Heinrich Beuys (* 12.05.1921 in Krefeld; † 23.01.1986 in Düsseldorf) war ein deutscher Aktionskünstler, Bildhauer, Medailleur, Zeichner, Kunsttheoretiker und Professor an der Kunstakademie Düsseldorf. Wie alle Künstler, die neue Wege gehen, polarisiert Beuys bis heute.

Den Interessierten fällt zu den Wer-

ken Beuys' meist zuerst Filz und Fett ein, zwei Werkstoffe, mit denen der Künstler viele Werke geschaffen hat (unter anderem „Zeig mir deine Wunde“ im Münchner Lenbachhaus). Die Bevorzugung dieser Stoffe kommt laut einer Aussage von Beuys daher, dass er 1944, als damals 22-jähriger Bordschütze und Funker, mit dem Flugzeug auf der Krim abstürzt. Der Pilot stirbt, Beuys wird gerettet – von Tartaren, wie er später behauptet, die ihn in ihren Jurten aus Filz acht Tage lang gesundpfliegen – unter anderem, indem sie seine Wunden mit Tierfett einsalben.

Es ist schon viel über den Künstler Joseph Beuys gesagt und geschrieben worden. Aber selbst in aufwändigen TV-Dokumentationen wird ein Aspekt seines Werks und Lebens weitgehend ausgeklammert: die Religion. Dabei ist das Kreuz bei Beuys kaum zu übersehen. Eine Googlesuche zu „Joseph Beuys und Religion“ liefert eine Vielzahl von sehr interessanten Artikeln und Interviews, die nach der Lektüre einen neuen Zugang zu den Werken des Künstlers ermöglichen.

Daneben setzte sich Beuys in seinem umfangreichen Werk mit Fragen des Humanismus, der Sozialphilosophie und Anthroposophie auseinander.

In drei Sätzen entwirft Joseph Beuys das Fundament, auf dem seine Kunst und Gedankenwelt beruhen (laut Friedhelm Mennekes, Jesuit, Ausstellungsmacher und Beuys-Experte):

„Es gibt eine unsichtbare und es gibt eine sichtbare Welt. Zur unsichtbaren Welt gehören die nicht wahrnehmbaren Kraftzusammenhänge und Energieabläufe; gehört auch das, was man gewöhnlich das Innere des Menschen nennt. Der Mensch ist eine Bodenstation für etwas viel Größeres, und Kunstwerke sind Erdstationen, die etwas aus sich entlassen, was metaphysischen, spirituellen Charakter hat.“

Hermann Wolfrum

Berichte: Finanzen



Liebe Gemeindebriefleserinnen, liebe Gemeindebriefleser, das Volumen des Haushaltsplans 2021 beträgt in Einnahmen und Ausgaben je 1.025.247 Euro. Mit der geplanten Kreditaufnahme von

230.000 Euro für unseren Neubau und der Zahlung unseres Restanteils „sprengen“ wir somit die Millionengrenze.

566.833 Euro des Haushalts sind für unseren Arche-Kindergarten geplant: Staatliche und kommunale Zuschüsse, Elternbeiträge und auf der Ausgaben-seite Personalkosten, Mittagessen, Getränke, Spielmaterial, Anschaffungen, Fortbildungen, Sonderprogramme wie Musik, Forschungsprojekte, Vorschule und Feste gehören zum Kindergarten-Haushalt.

In der Kirchengemeinde kalkulieren wir mit einem Defizit von über 14.000 Euro und nehmen aus dem alten Jahr ebenfalls ein erhebliches Defizit von über 60.000 Euro mit. Nur langsam spüren wir die finanzielle Erleichterung durch den Wegfall des GZ an der Parkstraße. Digitalisierungsmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie, weniger Einnahmen ohne Präsenz-Gottesdienste und Gemeindefeste machen sich deutlich bemerkbar. Aktionen im Kirchenjahr

mit gesundheitlicher Vorsicht fanden regen Anklang, wollen aber ebenfalls bezahlt sein. Leider sank auch das Spendenaufkommen für unseren Neubau im Jahr 2020 auf ca. 2.500 Euro nach zuvor stets bis zu 20.000 Euro jährlich.

Aber es gibt auch gute Nachrichten: Der Gemeinderat genehmigte einen großzügigen Zuschuss für den Anschluss unserer Kirche an die Geothermie und unsere beiden Wohnungen an der Heilandskirche sind vermietet, um damit den Kredit langfristig zurückzuzahlen.

Ich danke dem Finanzausschuss (Pfr Fabian Ludwig, Pfrin Christiane Ballhorn, Dr. Ilsabeth Baumann, Michael Gaby, Hermann Wolfrum, Raffaella Schwarzkopf-Ehrl) für Vorbereitung und Unterstützung.

Und wir danken sehr herzlich für die Spendenbereitschaft in schwierigen Zeiten. Bitte spenden Sie weiterhin, zweckgebunden für den Neubau, die in der Kirche geplante „Andachtskapelle“, den Kindergarten, die Jugend, die Kirchenmusik oder gerne allgemein für die Kirchengemeinde.

Spendenkonto:

IBAN: DE80 7025 0150 0017 3452 16
Kreissparkasse Mü-Sta-Ebe

Für Fragen zu den Finanzen der Kirchengemeinde stehe ich immer gern zur Verfügung.

Ihre Kirchenpflegerin
Claudia Köhler



Berichte: Videoprojekt & Redaktionsteam

Hoffnungsorte

Heilandskirche Unterbach

Videoprojekt zeigt Heilandskirche als „Hoffnungsort“.

„Hoffnungsort“ heißt die Video-Reihe des Prodekanats München Südost, der wir uns im März kurzfristig anschlossen. Wir standen als Filmteam vor der Herausforderung diesen knapp dreiminütigen Film bis Ostern zu produzieren. Seit Gründonnerstag ist dieses „Erstlingswerk“ in YouTube veröffentlicht und auch auf unserer Homepage verlinkt.

Besonders motiviert durch den Reiz des Neuen waren alle sehr engagiert dabei – vom Storyboard erstellen bis zu den Dreh- und Schnitarbeiten, mit professioneller Unterstützung vom evangelischen Presseverband für Bayern. Für die Interviews fand sich spontane Bereitschaft in der Gemeinde.

Der Spaß bei der Teamarbeit und die Freude am Ergebnis haben uns reichlich

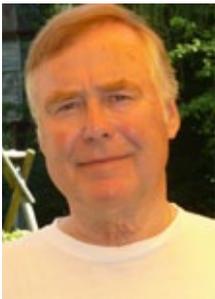


Das Filmteam: Pfr Fabian Ludwig, Almut Kapp, Konstanze Carotta, Stefan Drozkowski
Foto: Isabel Hellwig

belohnt. Wir haben daraufhin große Lust, weitere Videoprojekte anzugehen. Vielleicht sogar in Zukunft regelmäßig zwei bis dreimal im Jahr zu Themen die uns wichtig sind, z.B. über Familienarbeit, Kirchenmusik, Seelsorge, Feste und was uns noch so einfällt.

Wer jetzt Lust hat mitzumachen, wende sich bitte ans Pfarramt.

Stefan Drozkowski



Abschied aus dem Redaktionsteam

Klaus Weber hat über eine lange Zeit hinweg an der Erstellung des Gemeindebriefs mitgewirkt und das Redaktionsteam bereichert.

Nach mehr als acht Jahren

ehrenamtlichem Engagement ist nun der Moment gekommen, sich in diesem Rahmen „zur Ruhe zu setzen“ – und nach

neuen Herausforderungen zu suchen. Wir danken Klaus Weber ganz herzlich für sein Engagement und wünschen ihm für alle andere Themen und Hobbies, die ihn immer auf Trab halten und für die er nun ein bisschen mehr Zeit zur Verfügung hat, alles erdenklich Gute und Gottes Segen. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

*Im Namen des ganzen Redaktionsteams,
Fabian Ludwig*

TERMINE - (Unter Corona-Vorbehalt)

WICHTIGER HINWEIS: Aufgrund der aktuellen Umstände bitten wir bei allen Veranstaltungen um **Online-Anmeldung** über unsere Homepage. Vielen Dank für Euer Verständnis!

Sonntag, 13.06. / 11:30 Uhr

Mini- und Kindergottesdienst

„... und jetzt Du!“ – „Bin ich damit gemeint? Muss ich jetzt etwas tun? Kann ich mich davor auch drücken?“

Alle – Kleine und Große – kennen wir diese Überlegungen. Auch Jona musste sich damit auseinandersetzen. Und wie es ihm dabei ergangen ist und was wir daraus lernen können, das steht im Mittelpunkt unseres nächsten Mini- und Kindergottesdienstes an oder in der Heilandskirche.



Die Mini- und Kindergottesdienste richten sich an die Krabbel- und Kindergartenkinder in Begleitung ihrer Eltern und Geschwister, sowie die Schulkinder, die schon alleine in die Kirche kommen

können.

Um Anmeldung über die Homepage wird gebeten.

Sonntag, 20.06. / 10 Uhr

Kirchenvorstand macht Gottesdienst

Der Kirchenvorstand hat am 19./20. Juni sein jährliches „KV-Wochenende“. Da wir hierzu dieses Jahr „corona-bedingt“ nicht weg fahren können, trifft sich der KV – je nach Gegebenheiten – im Gemeindehaus oder Online. In jedem Fall gestalten die Kirchenvorsteher:innen aber wie üblich gemeinsam einen Sonntagsgottesdienst, der diesmal eben direkt in der Heilandskirche und mit der Gemeinde gefeiert wird.

Mittwoch, 23.06. / 19 Uhr

Konfirmation 2022:

Info- und Anmeldeabend

Nach der Online-Voranmeldung (bis Freitag, 18. Juni unter www.unterhaching-evangelisch.de) erfolgt die letztgültige Anmeldung beim Info- und Anmeldeabend im Gemeindehaus.

(Für mehr Details siehe Ankündigungen auf S. 17 und Homepage!)

Samstag, 10.07. / 10:30 Uhr

Hachinger-Tal-Tauffest

Ab sofort feiern wir außerhalb der üblicherweise am Sonntag stattfindenden Taufgottesdienste auch an zwei Samstagen Taufe. Und zwar in Form eines „Tauf-Festes“, zu dem sich bis zu 4 Täuflinge anmelden können. Bestenfalls finden diese Feste dann unter freiem Himmel statt (auf der grünen Wiese vor

TERMINE

der Kirche). Und als zusätzliches Highlight wird für eine besondere musikalische Ausgestaltung mit Klavier und Gesang gesorgt. Die Besonderheit am Juli-Termin ist, dass dieses Tauf-Fest unter Beteiligung der Pfarrer:innen der beiden Nachbargemeinden des Hachinger Tals gefeiert wird: Taufkirchen und Oberhaching.

(Bei Schlechtwetter wird in Kirche oder Gemeindesaal gefeiert – je nach Größe der Taufgesellschaften ggf. auch hintereinander. Planungssicherheit ist also auf jeden Fall gewährleistet!

NB: Es wird in diesem Jahr noch ein 2. Tauf-Fest geben: am Samstag, 4. September, Infos auf unserer Homepage oder über das Pfarramt.)

**UNSERE PFINGSTLICHE SOMMER-REIHE:
... und jetzt DU!**

Von Gemeinde, für Gemeinde

**Sonntag, 04.07. / ab 10 Uhr · Fest
Gemeindefest 2021 [mit Allen]**

„A bisserl was geht imma!“



Unserem „Party-Team“ juckt es schon in den Fingern. Dieses Jahr wollen wir wieder unser HeiKi-Fest feiern – wenn es denn irgendwie geht: mit Gottesdienst (bei schönem Wetter auf jeden Fall unter freiem Himmel!), Grillen und Bier, Bühnenbeiträgen und Familienangeboten. Natürlich passen wir uns an die Umstände an und arbeiten mit einem ausgefeilten

Hygieneschutzkonzept ... Und vielleicht ist es am Ende „nur“ ein Outdoor-Gottesdienst und ein „Würschtl-To-Go“ und ein Glas Bier, das jede:r auf die Hand kriegt. Aber irgendwas Nettes lassen wir uns einfallen.

Denn: „A bisserl was geht imma!“ (Weitere Informationen zu den Planungen werden zeitnah auf der Homepage publik gemacht.)

**Donnerstag, 15.07. / 20 Uhr · Inszenierung
Storytelling [mit Almut & Stefan]
Mann und Frau, der kleine Unterschied?**



Die Schauspieler:innen zetteln für uns was an: Almut Kapp und Stefan Krischke tragen in einer szenischen Lesung Auszüge aus Mark Twains

„Termine unter
Vorbehalt“

humoristischem „Tagebuch von Adam und Eva“ vor. Man(n) darf also lachen. Frau auch? Wir werden sehen ...

**Freitag, 23.07. / 20 Uhr · Lesung & Musik
Körper-Selbstbewusstsein entwickeln
[mit Caro]**

**„Size egal! Dein Selbstbewusstsein
kann nicht groß genug sein!“**

Die TV-Moderatorin und Autorin Caro Matzko beschert uns einen gemütlichen Sommerabend: Im Wechsel mit Live-Musik liest sie Auszüge aus ihrem Buch vor: „Size



egal“. Und dabei geht es ans Eingemachte: Der Po zu dick, die Brüste zu klein und das Haar zu dünn. Sich den Schönheitsidealen zu widersetzen und die eigene Attraktivität zu erkennen, fällt vielen Menschen – insbesondere Frauen – sehr schwer. Hier erzählen zwei unterschiedliche Frauen von ihrem lebenslangen Kampf mit ihrem Gewicht und Selbstbild: Tanja Marfo, die immer „zu viel“ war und Caro Matzko, die sich in ihrer Jugend beinahe zu Tode gehungert hat. Beide beschreiben ihre Reise zum Wunschgewicht: der „Size egal“. Denn unsere Körper sind Spiegel unseres Seelenlebens. Doch die eigentliche Kampfzone ist unser Kopf und der

ist heilbar. Lassen wir uns mitnehmen auf eine ganz besondere Reise zu mehr Körper-Selbstbewusstsein!

**Donnerstag, 29.07. / 19 Uhr · Tanzen
Sommerlicher Tanzabend für jede:n
[mit Michael & Sabine]**

„Dance, Baby, dance!“

Sabine und Michael sind leidenschaftliche Tänzer und verstehen es, andere für's Tanzen zu begeistern. Also kommt und lasst Euch in Schwung bringen!



Für die Paartänze ist es unter den gegebenen Umstände natürlich vorteilhaft eine:n eigene:n Tanzpartner:in mitzubringen (am besten aus dem gleichen Haushalt 😊). Aber auch Einzelpersonen sind herzlich willkommen: Denn es wird spaßeshalber auch Line-Dance getanzt (z.B. der mittlerweile allseits bekannte „Jerusalem“). Oder man guckt einfach nur zu und genießt die Tanzkünste der anderen ...

Weitere Infos:

- Jeweils mit Getränkeverkauf.
- Bei schönem Wetter draußen (im Innenhof des Gemeindezentrums) – bei Schlechtwetter im Gemeindesaal.
- Um Online-Anmeldung über die Homepage wird in jedem Fall gebeten!



Gottesdienste

Für eine bessere Planbarkeit bitten wir bei allen Gottesdiensten um vorherige Anmeldung über die Homepage. So können wir ggf. auf den Gemeindesaal ausweichen, wo wir unter aktuellen Bedingungen mehr Sitzplätze haben. Ist etwas dazwischen gekommen? Bitte stornieren Sie dann Ihre Anmeldung. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Sonntag 23. Mai 10.00 Heilandskirche	Pfingstsonntag be-GEIST-ert! Ein Jazz-Gottesdienst mit Abendmahl und dem OTTOBRUNNER SWING TRIO	Ludwig
Montag 24. Mai 10.30 Perlacher Mugl	Pfingstmontag „Aus dem Häuschen“ Ökum. Familien-Gottesdienst am Perlacher Mugl Bei Schlechtwetter: Pfingst-Actionbound (s. Homepage)	Ludwig/Team
Sonntag 30. Mai 10.00 Heilandskirche	Trinitatis Gottesdienst mit Taufe	Ballhorn
Sonntag 6. Juni 10.00 Heilandskirche	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Höchtlen
Mittwoch 9. Juni 18.00 Heilandskirche	„Sitzen in der Stille“ – 30 Minuten zur Ruhe kommen	Team
Donnerstag 10. Juni 18.00 KWA Stift	Abendgottesdienst	Ludwig
Sonntag 13. Juni 10.00 Heilandskirche	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Ballhorn
11.30 Heilandskirche	Mini- und Kindergottesdienst	Team
Mittwoch 16. Juni 18.00 Heilandskirche	„Sitzen in der Stille“ - 30 Minuten zur Ruhe kommen	Team
Sonntag 20. Juni 10.00 Heilandskirche	3. Sonntag nach Trinitatis KV-Gottesdienst mit Abendmahl	Ludwig/KV
Mittwoch 23. Juni 18.00 Heilandskirche	„Sitzen in der Stille“ – 30 Minuten zur Ruhe kommen	Team
Donnerstag 24. Juni. 18.00 KWA Stift	Abendgottesdienst	Ballhorn
Sonntag 27. Juni 10.00 Heilandskirche	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Ballhorn
Mittwoch 30. Juni. 18.00 Heilandskirche	„Sitzen in der Stille“ – 30 Minuten zur Ruhe kommen	Team


Sonntag 4. Juli

 10.00 Heilandskirche &
Gemeindesaal

5. Sonntag nach Trinitatis

 „Kommt, atmet auf, Ihr sollt leben!“ Ludwig/Ballhorn
Gemeindefest-Gottesdienst für die ganze Familie

Mittwoch 7. Juli

18.00 Heilandskirche

„Sitzen in der Stille“ – 30 Minuten zur Ruhe kommen Team

Donnerstag 8. Juli

18.00 KWA Stift

Abendgottesdienst Ballhorn

Samstag 10. Juli

10.30 Heilandskirche

zum Taufsonntag am 6. Sonntag nach Trinitatis

 Tauf-Fest am Brunnen im Innenhof des Gemeindezentrums
Taufgottesdienst für bis zu 4 Täuflinge (Jung und Alt!)
Team aus Pfarrer:innen des Hachinger Tals

Sonntag 11. Juli

10.00 Heilandskirche

6. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst Meyer-Magister

Mittwoch 14. Juli

18.00 Heilandskirche

„Sitzen in der Stille“ – 30 Minuten zur Ruhe kommen Team

Sonntag 18. Juli

10.00 Heilandskirche

7. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl Höchtlen

Mittwoch 21. Juli

18.00 Heilandskirche

„Sitzen in der Stille“ – 30 Minuten zur Ruhe kommen Team

Donnerstag 22. Juli

18.00 KWA Stift

Abendgottesdienst Ludwig

Sonntag 25. Juli

10.00 Heilandskirche

8. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst Ludwig

Mittwoch 28. Juli

18.00 Heilandskirche

„Sitzen in der Stille“ – 30 Minuten zur Ruhe kommen Team

Sonntag 1. August

10.00 Heilandskirche

9. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl Ludwig

Sonntag 8. August

10.00 Heilandskirche

10. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst Meyer-Magister

Sonntag 15. August

10.00 Heilandskirche

11. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl Ballhorn

Sonntag 22. August

10.00 Heilandskirche

12. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst Ballhorn

Sonntag 29. August

10.00 Heilandskirche

13. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl Ballhorn



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttle alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!



Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. **Apostelgeschichte 2**

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Berichte: Kindergarten



Neueröffnung der Vorschulgruppe „Schlaufüchse“

Für die Kinder die heuer in die Schule kommen, wurde am 1. März 2021 im Kindergarten ARCHE die Vorschulgruppe mit dem Namen „Die kleinen Schlaufüchse“ eröffnet.

Derzeit werden die kleinen Schlaufüchse von den Pädagoginnen Viola Kleinfelder und Zaid Berhane sowie einer Helferin im Freiwilligen Sozialen Jahr betreut. Mit den derzeit 18 Kindern in unserer 3. Gruppe werden Themen bearbeitet, die für den anstehenden Übertritt in den neuen Lebensabschnitt besonders wichtig sind.

Neben klassischen Vorschulthemen wie etwa Verkehrserziehung, die dreimal pro Woche auch ganz praktisch während Spaziergängen und Ausflügen in den Perlacher Forst oder zu diversen Spielplätzen oder zum Einkaufen stattfindet, lernen die Kinder in der Gruppe adäquates soziales Verhalten, höfliche Umgangsformen und das gegenseitige Zuhören für ein harmonisches Miteinander und Partizipation.

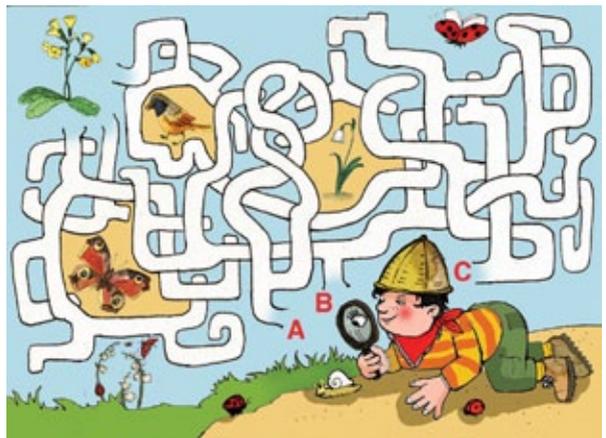
Unterschiedliche Projekte begleiten unseren Alltag im jahreszeitlichen Rhythmus. Hierbei lernen die Kinder besonders die Natur, die Pflanzen und die Tieren kennen, achten und schätzen. Die Vermittlung von

Herzensbildung und lebenspraktischen Kompetenzen hat bei uns obersten Stellenwert.

Neben der Vorschulerziehung finden zusätzlich die Vorkurse Deutsch und frühe Förderung für Kinder mit Migrationshintergrund statt. Besondere Projekte und Aktionen wie z.B. der Bau eines Vogelhäuschens können trotz der aktuellen Einschränkungen durch Corona verwirklicht werden.

Unser pädagogisches Ziel ist, unseren wissbegierigen kleinen Schlaufüchsen jeden Tag neue und interessante Lernimpulse zu bieten, damit sie einen guten, erfolgreichen Schulstart haben werden.

*Veronika Haas Mayer
(Kindergartenleitung)*



Gruppen & Kreise: Jugend

EJM: Evangelische Jugend in München – Überraschend großartig!

Wer versucht, die Evangelische Jugend München erfolgreich in Schubladen zu stecken, kommt nicht sonderlich weit. Egal welches Klischee du über Kirche hast, wir laden dich ein, dir deine Vorurteile zu nehmen.



Zwei Dinge versprechen wir dir: Erstens: Du kommst nicht drum rum hier Leute zu treffen, die deine Freunde werden. Und Zweitens: Der Sinn des Lebens wird hier unabhängig von Schullaufbahn oder Karriere gesucht. Gott ist für dich irgendwie schwer zu greifen? Kein Problem! Denn bei uns geht's nicht ums Nachplappern, sondern ums Rausfinden. „Soll ich jetzt zur Bibelstunde antanzen?“ Nein, haben wir so auch gar nicht. Aber wir haben viele Freizeiten, Aktionen und Großprojekte, an denen du entweder teilnehmen oder dich einbringen kannst. Egal ob Freizeiten, Zeltlager, CSD, Sommer.Dok, Jugendgottesdienste, ObenOhne, Escaperooms, Bälle, Partnerschaftsprogramme nach El Salvador, Tansania oder Schweden oder die

spannendsten Fortbildungen (Schonmal Gebärdensprache gelernt oder in Italien Theater auf der Straße gespielt?) – das Angebot ist vielfältig und findet in ganz München, Europa und der Welt statt (Zugegeben, das klingt dick aufgetragen, ist aber wahr).

„Haben die mitbekommen dass Corona ist?“

Ja, haben sie. Wir haben unser Programm einfach umgestellt und bereiten laufend Angebote vor, falls wir wieder richtig loslegen dürfen. Deswegen gibt's unser Angebot immer aktuell mit Onlineanmeldung aus ganz München auf einem eigenen Portal: www.ejm-anmeldung.de

Nutz auch gerne den QR-Code über die Kamera deines Smartphones!

Gerade in der aktuellen Zeit verändert sich das Programm ständig, also öfter reinschauen lohnt sich!

Wir freuen uns dich bei einer unserer Aktionen zu treffen!



SCAN ME

Dein EJM-Team

- KONTAKT:
- Evangelische Jugend München
- Bad-Schachener-Str. 28, 81671 München
- +49 89 12396-0 / +49 89 12396-160
- ejm@elkb.de
- Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
- Mo - Do: 9:00 - 12:00 und 13:30 - 16:30
- Fr: 9:00 - 12:00



Konfirmation



Konfirmation 2022

Ende Mai werden alle Jugendlichen der Jahrgänge 2007/2008 postalisch zum kommenden Konfirmandenkurs eingeladen. Sollte die Einladung ausbleiben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt!

Bei Interesse erfolgt zunächst die **Online-Voranmeldung** über die Homepage (www.unterhaching-evangelisch.de/wir-begleiten-dich/konfirmation). **Anmeldeschluss** ist hierbei **Freitag, 18. Juni 2021**.

Allgemeine Infos rund um das Thema Konfirmation befinden sich auf unserer Homepage. Bei einem **Info- und Anmeldeabend** am **Mittwoch, 23. Juni 2021** im Gemeindehaus klären wir dann alle weiteren Fragen: Hier erfolgt auch die

letztgültige Anmeldung durch persönliche Unterschrift. Alle zukünftigen Konfis und ihre Eltern (möglichst beide!) sind dazu herzlich eingeladen! (Siehe auch unter Termine, S.9)

Die Auftaktveranstaltung zum Kennenlernen ist dieses Jahr ein „**Konfi-Tag**“ am **Samstag, 17. Juli 2021** von 9–18 Uhr, den wir voraussichtlich draußen verbringen werden. (**Alternativ-Termin** hierfür im Fall von Schlechtwetter: **Samstag, 31. Juli 2021** / 9–18 Uhr.) Nach den Sommerferien geht es dann weiter – in der Regel mit zwei Gruppen (Dienstag und Mittwoch), die sich jeweils wöchentlich von 16:30–18 Uhr treffen.

Gruppen & Kreise: Senioren



„Was ist jetzt los?“, werden Sie sich vielleicht fragen. „Wo sind die üblichen Termin- und Themenankündigungen geblieben?“

Das ist einfach zu beantworten. In den vergangenen Monaten haben wir – zwar sicherheitshalber nur unter Vorbehalt – Termine angekündigt, die dann aber auf Grund der jeweiligen Pandemie-Situation überwiegend ausgefallen sind. Präsenzveranstaltungen wie unsere Seniorennachmittage sind derzeit nicht möglich. Und bedauerlicherweise ist

Gemeindezentrum an der Heilandskirche, Liebigsstraße 22

dienstags, 14-tägig, von 15 bis 16:30 Uhr

Frau S. Gorissen Tel.: 61 79 83
 Frau E. Hoffmann Tel.: 510 88 338
 Frau B. Maiwald Tel.: 611 89 89
 Die Konfession spielt keine Rolle. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst angeboten.

auch bei Redaktionsschluss noch nicht absehbar gewesen, wann es wie weitergeht. Deswegen veröffentlichen wir diesmal keine Termine.

Aber wenn wieder Präsenzveranstaltungen stattfinden können, dann überraschen wir Sie mit vielen verschiedenen Themen wie „Frauen in der Bibel – Kennt man sie?“, „Reiseeindrücke aus Vanuatu“, „Betrachtungen zur Jahreslosung 2021“ oder „Rätseln & Ratschen“.

*Es grüßt Sie ganz herzlich
 Ihr Team vom Seniorennachmittag*



Gruppen & Kreise: Kirchenmusik



Zeit der Stille

Die Pandemie hält uns weiter im Griff. Wir müssen alle eine Zeit der Stille aushalten.

Das ist für die meisten von uns immer noch schwer und doch ist diese Zeit auch wichtig.

Wenn auch die Chöre (bis auf den Minichor) schweigen, gibt es doch so viel zu hören.

Ich sitze gerade auf meinem Balkon in der Morgensonne und höre dem Gesang der Vögel, dem Pulsieren des Verkehrs, den sich auf der Straße unterhaltenden Menschen zu. Wenn ich mir Zeit dafür nehme, kann ich dies als ein Konzert der anderen Art genießen.

Nichtsdestotrotz kann auch ich die Zeit kaum noch erwarten, wo Chorgesang und Konzerte wieder möglich sind. Bis dahin bleibt uns allen nur das Beste aus der Situation zu machen.

A propos, ich singe viel im Minichor, was mir unwahrscheinlich guttut. Das kann ich jedem empfehlen, der sich das Singen im Kleinstensemble zutraut. Beim ersten Mal ist es etwas Überwindung, aber dann macht es wirklich viel Spaß und für mich fühlt es sich sehr befreiend an. Meistens wird einstimmig gesungen, aber wenn von allen Seiten gewünscht, gern auch mehrstimmig. Geprobt wird eine Stunde vor dem Gottesdienst.

Wenn Sie nun Lust bekommen haben, einfach im Pfarramt oder bei mir (beate.haberkorn@elkb.de) melden.

*Wir freuen uns auf Sie!
Beate Haberkorn*



EHRENAMTSBÖRSE: WE WANT YOU!

Vielfältige Aufgaben brauchen viele Hände. Wir suchen Menschen, die Lust haben, sich zu engagieren und in unsere Gemeinschaft einzubringen. Aktuell suchen wir ...

... eine:n Foto-Redakteur:in für Gemeindebrief und Homepage

Was ist zu tun?

Bilder für Homepage und Gemeindebrief aussuchen, um unsere Bildsprache und damit unsere Außenkommunikation zu verbessern.

Was brauche ich dafür?

Ein paar Kenntnisse zum Thema Bildbearbeitung (z.B. Größe verkleinern).

Zeitlicher Umfang?

Je nach Kenntnissen und Möglichkeiten: für die vier jährlichen Gemeindebriefausgaben jeweils ein bisschen – und für die Homepage-Fotogalerie kontinuierlich immer mal wieder ein halbes Stündchen ... (Kommt natürlich auch auf die eigenen Ambitionen an. 😊)

... nach wie vor eine:n (Hobby-)Handwerker:in

Was ist zu tun?

Unser „Kindergarten-Maskottchen“ retten: die Arche – ein etwa 1m langes Schiffsmodell aus Holz, das im Eingangsbereich des Kindergartens zu finden ist. Da ist schlichtweg „der Lack ab“. Also geht es um Holzreparaturen und Malerarbeiten.

Was brauche ich dafür?

Handwerkliches Geschick sowie Lust und Liebe zum Detail – bestenfalls eine handwerkliche Ausbildung.

Zeitlicher Umfang?

Selbstbestimmt/variabel. Es gibt keinen fixen Termin. Und: Es handelt sich um eine einmalige „Rettungs-Aktion“: bis das Schiff wieder flott ist für's Wasser ... 😊

... Unterstützung im Technik-Team

Was ist zu tun?

Egal ob Soundtechnik für Konzerte oder IT-Themen in Gemeindehaus und Kirche (z.B: Beamer-/WLAN-Bedienung oder Bedienung des Live-Stream-Equipments): In der Heilandskirche gibt es immer was zu tun für unser Technik-Team. Deshalb wird dringend Unterstützung gesucht!

Was brauche ich dafür?

Einen Grundstock an technischem Know-How, Lernbereitschaft und Lust auf Team-Work

Zeitlicher Umfang?

Selbstbestimmt/variabel

... kreative Menschen mit Lust auf Marketing

Was ist zu tun?

Cooler Merchandising für die Gemeinde entwickeln: Tassen, T-Shirts, Schlüsselanhänger, ...

Was brauche ich dafür?

Minimal: Lust an kreativem Gestalten.
Maximal: Kenntnisse zum Thema Marketing.

Zeitlicher Umfang?

Selbstbestimmt/variabel

... Musiker:innen

Was ist zu tun?

Für alle möglichen Gemeindeveranstaltungen (Feste, Feiern, Andachten, Gottesdienste, etc.) suchen wir immer nach Leuten, die gern für andere musizieren – ob solistisch oder in Ensembles. (Der große Traum wäre natürlich eine richtige „Kirchen-Band“! Wir nehmen also nicht nur einzelne Musiker:innen, sondern auch ganze Bands. 😊 Probenräume hätten wir ja genug ...)

Was brauche ich dafür?

Musikalisches Geschick – und eine gewisse Sicherheit beim „Vorspielen“. (Aber man muss natürlich kein Profi sein!)

Zeitlicher Umfang?

Je nach eigenen Ressourcen. (Bestenfalls 2–3mal im Jahr ein Auftritt.)

... Menschen, die gern mal was pflanzen

Was ist zu tun?

Unsere Grünanlagen sind super schön – könnten aber noch schöner werden.

Was brauche ich dafür?

Lust auf Gärtnern – und ein Minimum an Know-How über Pflanzen.

Zeitlicher Umfang?

Selbstbestimmt/variabel

... eine:n Mesner:in

Was ist zu tun?

Im Kirchenraum nach dem Rechten sehen, Kerzen auffüllen, hier und da ein wenig aufräumen, ab und an die Altartücher waschen, etc.

Was brauche ich dafür?

Freude am Kirchenraum und dessen Pflege.

Zeitlicher Umfang?

Ca. 1 Stunde pro Woche.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter pfarramt.unterhaching@elkb.de oder 089 6115586.

Kontakt

GEMEINDE

- **Pfarramt & Kirche** (Sekretariat: Isabel Hellwig)

Liebigstraße 22, 82008 Unterhaching | www.unterhaching-evangelisch.de

089-6115586 | pfarramt.unterhaching@elkb.de

Öffnungszeiten: Di-Mi 10-12 Uhr | Do 15-17 Uhr | Fr 8-10 Uhr

- **Kapelle im KWA-Stift** (Seniorenresidenz): Rathausstraße 34
- **Evangelischer Kindergarten „Die Arche“** (Leitung: Veronika Haas Mayer)

Parkstraße 9 | www.unterhaching-evangelisch.de/kindergarten

089-6113664 | Fax 089-61 56 57 82 | kiga.arche-unterhaching@elkb.de

- **Mitarbeiter:innen & Ansprechpartner:innen**

Ludwig, Fabian (*Pfarrer*): 089-611 55 86 | fabian.ludwig@elkb.de

Ballhorn, Christiane (*Pfarrerin*): 089-611 27 52 | christiane.ballhorn@elkb.de

Ock, Yi-Rang (*Kirchenmusik, inkl. Gospelchor*): Kontakt übers Pfarramt

Krühler, Ute (*Kantorei-Chor*): 089-61 89 46

Baumann, IIsabeth (*Vertrauensfrau*): 089-611 55 42

Spendenkonto

Sparkasse München Starnberg Ebersberg | IBAN: DE 80 7025 0150 0017 3452 16

RÖM.-KATH. NACHBARN: Pfarrverband Unterhaching

- **Pfarrverbandsbüro in St. Alto**: Münchner Str. 105 | 089-615 217 0

st-alto.unterhaching@ebmuc.de | www.pfarrverband-unterhaching.de

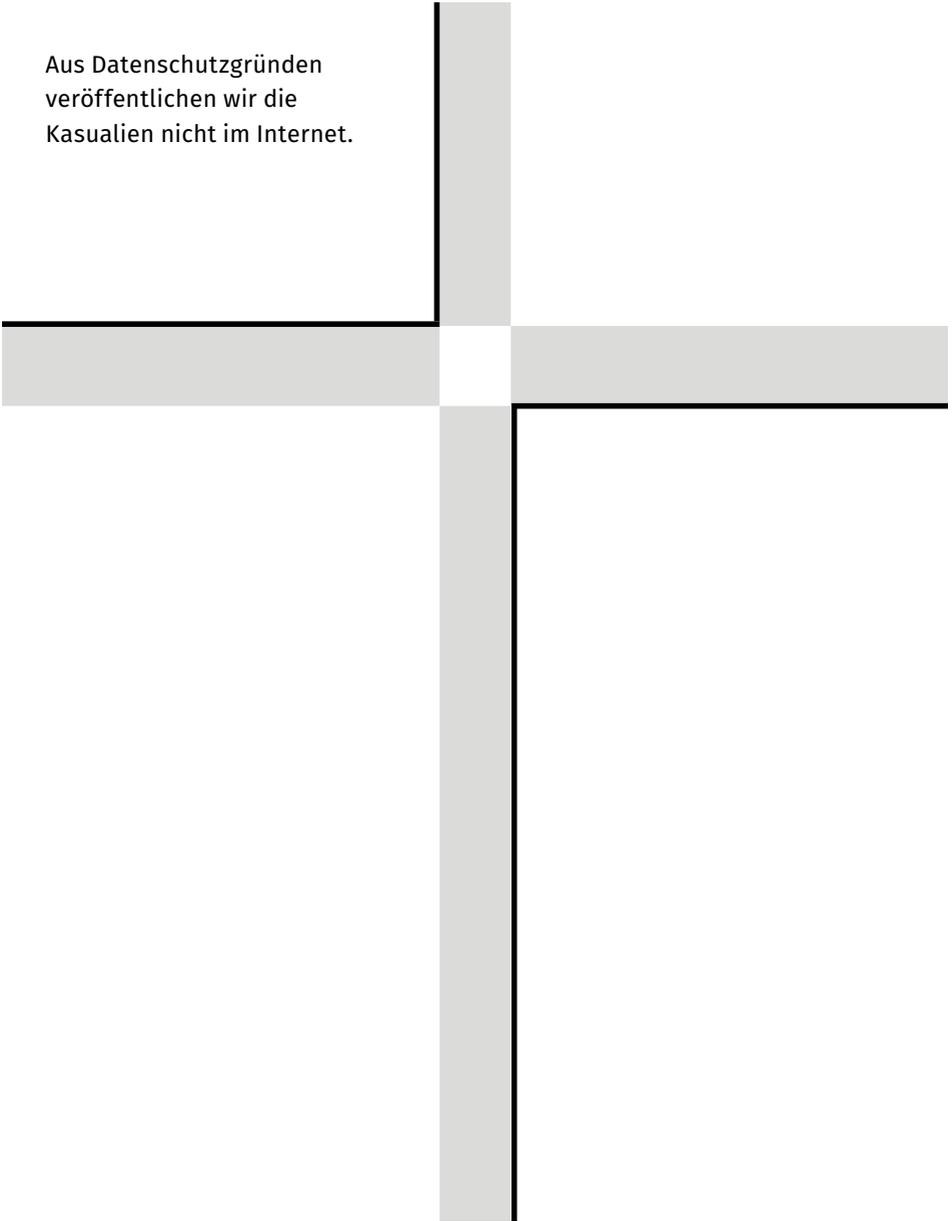
RAT & HILFE Wichtige Hilfseinrichtungen in München

Behinderung	Offene Behindertenarbeit	089-12 66 11 60
Ehe/Partnerschaft/Familie	ebz München	089-590 48 120
Geld- und Schuldnerberatung	Ev. Hilfswerk	089-189 04 76 60
Frauenobdach (häusliche Gewalt)	Karla 51	089-54 91 510
Krisen- und Lebensberatung	Münchner Insel	089-22 00 41
Männer-Beratung	MiM	089-543 95 56
Psychische Probleme	Krisendienst Psychiatrie	0180-655 30 00
Seelsorge	* Telefonseelsorge	0800-111 01 11
	* Kinder- und Jugendtelefon	0800-11 61 11
Selbstmordverhütung	Die Arche	089-33 40 41

Im Zeichen Gottes

Lebensbegleitung in der Heilandskirche

Aus Datenschutzgründen
veröffentlichen wir die
Kasualien nicht im Internet.



WAS MEIN LEBEN REICHER MACHT:

An einem warmen Frühlingstag barfuß in der Isar stehen, das kalte Wasser an den Füßen spüren, die warme Sonne im Gesicht. Das Essen auf dem Grill duftet herrlich, die Kinder werfen Steine ins Wasser – Erinnerungen schaffen.

Nina, aus der Fasanenstraße

Wenn unser Zierkirschenbaum im Garten mit gewaltigem Summen unzähliger Hummeln und Bienen sein jährliches Blütenfest feiert.

Stefan, aus der Säulenstraße

Der Duft von frischem Kaffee, weil er Entschleunigung und Gemütlichkeit verspricht, Tagträume und Sehnsüchte weckt.

Birgit, aus dem Bozaunweg

Wenn bei umfangreichen Renovierungsarbeiten zwischendurch auch mal etwas so klappt, wie man es sich vorgestellt hat.

Hermann, aus der Gartenstraße

Ich stehe auf dem Balkon. Über mir der dunkle Nachthimmel und darin der Mond hell und klar. Ein Duft von nahendem Sommer verfängt sich in meiner Nase.

Paul, aus der Biberger Straße

Der Informationsreichtum des Internets, der die Vielfalt der Welt zeigt.

N., aus dem Oberweg

Was macht Euer Leben reicher?

Schreibt uns!

pfarramt.unterhaching@elkb.de

(Bitte mit Angabe der Straße, in der Ihr wohnt - und der expliziten Erlaubnis, Euren Beitrag an dieser Stelle veröffentlichen zu dürfen!)